

**M I T T E I L U N G S B L A T T**



**1933 - 73**

**40 JAHRE**

**GRUPPE 16 "SCHOTTEN"**



Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Vervielfältiger und für den  
Inhalt verantwortlich :

GFM Franz Weber, Wiener Pfadfinder Gruppe 16 "Schotten"  
1010 Wien, Freyung 6 (Schottenhof), Stg. 9, Tür 13 Tel.63 02 51



## BERICHTE DER GRUPPENLEITUNG

Sehr geehrte Eltern !  
Liebe Freunde unserer Gruppe !

### F I N A N Z E N

Am Beginn des Jahres wurde von den für die Finanzen der Gruppe Verantwortlichen überlegt, wie die außergewöhnlich hohen Kosten des Gruppenbetriebes und die unbedingt notwendigen Investitionen aufgebracht werden könnten. Neben der Bitte um eine einmalige Spende von 500,-S, der in dankenswerter Weise bereits zahlreiche Eltern nachgekommen sind, wurde eine Beitragserhöhung eingeplant. Nach gewissenhafter Abwägung aller Argumente haben die Führer unserer Gruppe jedoch beschlossen, bis 1975 keine Erhöhung der Beiträge vorzunehmen !

Es tritt sogar eine kleine Erleichterung bei den Beiträgen für Geschwister ein: hier beträgt ab sofort der gemeinsame 1/4-Jahresbeitrag höchstens S 100,-, gleichgültig, wieviele Brüder in unserer Gruppe sind.

Selbstverständlich werden unsere finanziellen Probleme durch diese Regelung nicht verringert. Wir sind derzeit mehr denn je auf großzügige Spenden von Seiten der Eltern und den Freunden unserer Gruppe angewiesen !

### P F A D F I N D E R L O T T E R I E :

Ein nicht geringer Beitrag zur Finanzierung unseres Budgets kann der Erlös aus dem Verkauf von Pfadfinderlosen sein. Wie jedes Jahr wurden unserer Gruppe eine große Anzahl von Losen zum Verkauf zugeteilt. Wir wissen, daß in gewissen Fällen der Verkauf von Losen durch Kinder problematisch sein kann, doch glauben wir, daß jedem Mitglied der Gruppe der Verkauf von mindestens 20 Losen zugemutet werden kann. Allein dieser Mindesterloß bringt unserer Gruppe einen Gewinn von S 2000- !

### W E I H N A C H T S G E S C H E N K E :

Wir bitten alle Eltern bei der Auswahl der Weihnachtsgeschenke für ihren Sohn zu berücksichtigen, ob die Pfadfinder- bzw. Lagerausrüstung eine Ergänzung oder Neuananschaffung bedarf, und die Gelegenheit für ein sinnvolles Weihnachtsgeschenk zu nutzen !

Wir haben dazu ein großes Anliegen: wenn Sie nicht ganz sicher sind, welche Ausrüstung für Ihren Sohn die zweckmäßigste

ist bzw. was noch ergänzt werden könnte, lassen Sie sich bitte von einem unserer Führer beraten - Sie brauchen vielleicht nur anzurufen ! Wir beraten Sie gerne, denn es liegt ja in unser aller Interesse, wenn Ihr Sohn den Möglichkeiten entsprechend optimal ausgerüstet ist !

### A B Z - R E C H N U N G E N :

Wie Sie vielleicht schon wissen, erhält unsere Gruppe eine 2<sup>te</sup> Warengutschrift auf alle Rechnungen des ABZ (Ausrüstungs- und Bekleidungszentrum der Pfadfinder Österr., 1010, Herrengasse 17). Wir bitten Sie daher, diese Belege bei uns abzugeben !

### A L T P A P I E R :

Und nun wieder ein schon bekannter Hinweis, nämlich unsere Bitte um Altpapier. Wir können in diesem Jahr vermutlich etwa die doppelte Menge des Vorjahres verkaufen, es wird somit eine echte Einnahmequelle für uns. Nur noch eine Bitte: Wenn irgendwie möglich, so bündeln Sie bitte das Papier und verschnüren es mit einer Schnur! Wir danken für Ihre Mithilfe !

### F Ü H R E R :

Nachdem Wolfgang Krones seiner Militärdienstpflicht nachkommen muß und somit auf die Dauer eines Jahres als Führer ausfällt, verlieren wir auch HFM Günter Brandt. Er hat im Sommer seinen Präsenzdienst beendet und hat ein beruflich interessantes Angebot nach Innsbruck - vorerst auf 2 Jahre - angenommen. Gleichgültig, wie es sich später ergibt, wir wünschen ihm recht viel Erfolg !

### I N S T R U K T O R E N :

Viel Erfolg muß man auch unseren jungen Instruktoren wünschen, nämlich den Explorern Heinz Patzelt und Josef Freudenthaler, die bei den Spähern sehr aktiv mitarbeiten, und Clemens Vintschgau, der die Wölflingsführer erfolgreich unterstützt !

Für die Gruppenleitung

FM Peter Lanka

## BERICHTE AUS DER MEUTE:

Sehr geehrte Eltern unserer Wölflinge !

Am Beginn dieses Berichtes möchte ich Ihnen die Führer der beiden Meuten vorstellen:

Meutenführer St. Georg :

WM Anton SCHARL

1010 Wien, Tiefer Graben 4

Meutenführer St. Franziskus :

WI Elisabeth HEINZ

1010 Wien, Freyung 6/2

Unsere Meutenstärke beträgt derzeit 33 Wölflinge, davon 14 Neulinge, 3 Jungwölfe, 9 1.Stern-Wölflinge, 7 2.Sternwölflinge und 2 Springende Wölfe.

In unseren bisherigen Heimabenden wurde neben Spielen besonders die Jungwölflingerprobungen behandelt.

Daß unsere Wölflinge sich auch im Wasser wohlfühlen, zeigen die guten Ergebnisse beim Schwimmwettkampf der Wiener Wölflinge, an dem 180 Buben teilgenommen haben. In die Ergebnislisten kann im Heim jederzeit Einsicht genommen werden.

Ein Blick in die Zukunft zeigt, daß wir einen Bundesmeutenwettkampf und eine Reihe von gemeinsamen Veranstaltungen mit Kindern anderer Gruppen im Rahmen von Kolonnen- und Pfarrveranstaltungen vor uns haben, die das Programm der nächsten Heimabende bestimmen werden.

Der Bundesmeutenwettkampf, an dem alle Wölflinge Österreichs teilnehmen, umfaßt als 1. Teil eine Klebearbeit aus Zündhölzern: eine Sage (Der Drachentöter) soll dargestellt werden. Wir werden versuchen, diese Arbeit in den Heimabenden zu Ende zu bringen, sollten aber die Kinder nicht fertig werden, bitte ich um Ihr Verständnis und Unterstützung, daß das "Werk" zu Hause

vollendet werden kann !

Der 2. Teil des Wettkampfes besteht in einem Dschungelsternlauf im April 1974, bei dem alle Wölflingerprobungen und Allgemeinwissen geprüft werden.

Wie Sie sicherlich schon aus dem letzten Elternbrief wissen, spielt unsere Gruppe - auch die Wölflinge - am 8. und 9. Dezember Theater. Die Vorbereitungen sind bereits in vollen Gange und meine Bitte richtet sich an Sie, sehr geehrte Eltern, Ihre Söhne regelmäßig zu den Proben zu schicken und uns bei der Kostümwahl zu unterstützen!

Ich möchte an dieser Stelle nochmals auf unsere am 25. November 1973 stattfindende PFADFINDERMESSE in der Schottenkirche hinweisen, zu der ich alle Eltern herzlich einladen möchte !

Ebenfalls möchte ich die am 1. Dezember stattfindende Adventkranzweihe sowie die für 21. Dezember 1973 angesetzte Gruppenweihnachtsfeier in Erinnerung rufen ! Da die genannten Veranstaltungen Pfarr- bzw. Gruppenveranstaltungen sind, gehört es zur Pflicht jedes Wölflings, daran teilzunehmen !

Auch die Höhepunkte jedes Wölflingjahres, die Lager, stehen bereits fest : den Abschluß des Arbeitsjahres bildet das 14-tägige Landeslager in Haslach/Mühl, das vom 6.-20. Juli 1974 stattfindet und an dem alle Wiener Meuten teilnehmen werden. Von uns dürfen die komplette Meute St. Georg und die Leitwölfe aus der Meute St. Franziskus daran teilnehmen. Für die Meute St. Franziskus findet ein Pfingstlager in Thernberg statt.

Abschließend erlaube ich mir, Ihnen eine kurze Vorschau auf die geplanten Veranstaltungen des nächsten Jahres zu geben:



# TERMINE

Ausflüge alle 4 Wochen (auch im Winter!)

Teilnahme an:

- Kolonnenveranstaltung anlässlich Baden-Powell-Geburtstag
- Gemeinsamer Ausflug mit den Kindergruppen aus der Pfarre
- Dschungelsternlauf im Rahmen des Bundesmeutenwettkampfes
- Sportwettkampf mit Kindergruppen aus der Pfarre
- Pfingstlager für Meute St. Franziskus
- Gemeinsamer Abschlüßausflug mit Kindergruppen aus der Pfarre
- Landeslager

**PFLICHTVERANSTALTUNGEN :**

- Erstkommunionfeier
- Fronleichnamsprozession
- Pfarrausflug

**GRUPPEN- bzw. LK-VERANSTALTUNGEN :**

- Dschungelsternlauf
  - Georgstagsveranstaltungen
- Genaue Termine erhalten Sie in der nächsten Nummer des Mitteilungsblattes !

- 11. Nov. 1973      AUSFLUG (Treffpunkt wird rechtzeitig bekanntgegeben)
- 25. Nov. 1973      PFADFINDERMESSE  
9.30 h in der Schottenkirche
- 1. Dez. 1973      ADVENTKRANZWEIHE  
Treffpunkt: 17.30 h im Heim
- 8./9. Dez. 73      THEATERABEND  
TERMIN UNBEDINGT FREI HALTEN !  
Einladung ergeht gesondert
- 21. Dez. 1973      WEIHNACHTSFEIER  
(Treffpunkt wird noch bekanntgegeben)

Auch ein Heim muß gereinigt werden! Der Reinigungsdienst wurde am Beginn des Jahres eingeteilt und ist im Heim ersichtlich. Der Reinigungsdienst umfaßt das Zusammenkehren sowie Aufräumen des Heimes. Für diese Arbeit werden die Kinder mit Punkten für die Einzelwertung belohnt.

Ich wünsche Ihnen, sehr geehrte Eltern, auf diesem Wege bereits jetzt recht gesegnete und erholsame Weihnachtsfeiertage und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1974

WM Anton Scharl

## BERICHTE AUS DEM SPÄHERTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

K - P W K

Im Kolonnen-Patrullenwettkampf, der heuer erstmals im Herbst stattfand, konnten unsere Patrullen gute Mittelplätze belegen ! Wegen des kalten und unfreundlichen Wetters mußte der Bewerb etwas gekürzt werden und auch das Zeltlager entfallen. Kritik an unseren Buben zu üben, weil sie nicht gewonnen haben, wäre verfrüht, bestehen die Patrullen in dieser Zusammensetzung doch

erst seit wenigen Wochen und auch die Kernetten müssen ihre Aufgaben erst lernen ! Kritik ist jedoch sicherlich angebracht bei der Disziplin, denn diese hat fast jede Patrouille unserer Gruppe um einen Platz zurückgeworfen !

Und nun die Reihung:  
Gesamtpunkte: 156  
Siegerpatrouille: 142,5 Punkte

4. Platz Patroulle Bison 129 Punkte  
5. Platz Patroulle Schwalbe 125 Punkte  
6. Platz Patroulle Hirsch 120,5 Pkte  
7. Platz Patroulle Forelle 117,5 Pkte  
10. Platz Patroulle Mustang 110,5 Pkte

\* T H E A T E R :

Ich lade Sie schon jetzt alle recht herzlich zu unseren Theaterabenden am 8. und 9. Dezember 1973 ein ! Die Proben beginnen in Kürze. Um die Proben sinnvoll durchführen zu können, müssen wir an folgenden Terminen den Heimabend um 19 Uhr beenden, nur für die Theater - spieler dauert er wie gewohnt bis 20 h ! Bitte fragen Sie Ihren Sohn, ob er bei der Theatergruppe ist, wenn nicht, endet für ihn der Heimabend um 19 Uhr !

Probentermine: 6. und 7. November 1973

20. u. 21. November 1973

27. u. 28. November 1973

Generalprobe: Samstag, 1. Dezember 1973 um 15 Uhr bis zur Adventkranzweihe !

\* P F A D F I N D E R M E S S E :

Am Christkönigstag, den 25. November 73 feiern wir in der Basilika zu den Schotten wieder eine rhythmische Messe, anschließend findet eine Versprechensfeier statt ! Sie, liebe Eltern, sind zur Messe und zur Versprechensfeier recht herzlich eingeladen ! Die Teilnahme aller Pfadfinder ist jedoch selbstverständlich !

6 P A T R U L L E N !

Durch die Überstellung vieler Wölflinge sowie durch Neuaufnahmen sind unsere Patroullen so groß geworden, daß wir eine sechste Patroulle aufstellen mußten. Diese Patroulle X (ihr Name steht noch nicht fest) wird bis auf weiteres am Dienstag Heimabend haben, doch ist damit zu rechnen, daß dabei bis zum Jahresende Änderungen ein - treten können !

Und nun die Aufstellung unserer Patroullen:

Patroulle Bison :

PF Christoph Rücker  
HPF Alexander Slawik  
Johannes Hartig  
Georg Aschenfeld  
Christian Böhm  
Wolfgang Wittmann  
Gustav Hofmann

Patroulle Mustang :

PF Etienne Gos  
HK Nicola Abrahamowicz  
Werner Krösswang  
Alexander Cavallar  
Paul Rosenkranz  
Georg Cavallar  
Ewald Weiguny  
Thomas Karsten

Patroulle Schwalbe :

K Peter Polak  
HK Alexander Franz  
Martin Schlinke  
Michael Schröckenfuchs  
Andreas Krieg  
Thomas Schröckenfuchs  
Norbert Seidl

Patroulle Forelle :

PF Herbert Koch  
HPF Andreas Hiehs  
Willi Lipner  
Werner Lombardini  
Andreas Seidl  
Roland Ude  
Erwin Ulrich

Patroulle Hirsch :

PF Stefan Wollmann  
HPF Martin Breunig  
Michael Babuder  
Ivo Deskovic  
Walter Dickin  
Martin Kugler  
Alexander Berghaus



Patrolle X :

- PF Thomas Chiari
- HPF Michael Marecek
- Alexander Kriegelstein
- Hans-Peter Maresch
- Alberto Bach
- Herbert Daum

▶ **TEILNAHME UND PÜNKTLICHKEIT :** ◀

Ich ersuche Sie, Ihren Buben Gelegenheit zu geben, an allen wichtigen Veranstaltungen teilnehmen zu können ! Das bezieht sich außer auf die Heimabende im Besonderen auch auf Ausflüge, Lager und sonst im Mitteilungsblatt angekündigte Veranstaltungen ! Die Teilnahme an den Heimabenden entspricht in ihrer Wichtigkeit nicht einmal der Hälfte aller Veranstaltungen !

Sollten sich bei einem Buben Schwierigkeiten in der Schule o.Ä. ergeben, so wäre es sinnvoller, den Betreffenden für einige Zeit zu beurlauben, damit er sich verbessern und dann wieder voll und ganz im Trupp mitmachen kann !

Wir bitten Sie auch, darauf zu achten, daß Ihr Sohn immer pünktlich kommt ! Ausnahmen bei Nachmittagsunterricht, der zu spät endet, sind selbverständlich !

\* **D I E N S T P A T R U L L E :**

Die Dienstrapatrolle hat die Aufgabe, nach dem Heimabend das Heim zu reinigen. Wir bitten Sie, auf die unten stehende Einteilung Rücksicht zu nehmen und zu beachten, daß der Heimabend für die jeweilige Dienstrapatrolle erst um 20.15 Uhr endet. Aus Gründen der Gerechtigkeit können wir ein früheres Nachhausegehen einzelner Mitglieder der Dienstrapatrolle nicht gestatten !

- Patr. Bison: 31.10., 21.11., 12.12.1973
- Patr. Mustang: 7.11., 28.11., 19.12.1973
- Patr. Schwalbe: 14.11., 5.12.1973
- Patr. Forelle: 30.10., 20.11., 11.12.1973
- Patr. Hirsch : 6.11., 27.11., 18.12.1973
- Patr. X 13.11., 4.12.1973

**S O M M E R L A G E R 1 9 7 4 :**

Das Sommerlager 1974 unserer Gruppe findet gemeinsam mit allen Pfadfindern Wiens und ausländischen Gästen im Rahmen des Landeslagers der Wr. Pfadfinder in Haslach/Mühl O.Ö. vom 6.-20. Juli 1974 statt. Wir bitten Sie, sehr geehrte Eltern, diesen Termin unbedingt vorzumerken und ihn in Ihrer Urlaubsplanung unbedingt zu berücksichtigen, um Ihren Sohn die Teilnahme an diesem Großereignis zu ermöglichen !

Nähere Einzelheiten über Lagerkosten u.ä. werden wir Ihnen sofort nach Bekanntwerden weitergeben !

**J A M B O R E E 1 9 7 5**

**J A M B O R E E -**

Das größte Treffen von Pfadfindern aus aller Welt !

**J A M B O R E E -**

Für alle Teilnehmer ein unvergeßliches Erlebnis !

Um möglichst vielen Pfadfindern unserer Gruppe die Teilnahme am Jamboree 1975 zu ermöglichen, teilen wir Ihnen, sehr geehrte Eltern, die bisher bekannten Einzelheiten mit und bitten Sie, möglichst bald über eine eventuelle Teilnahme Ihres Sohnes zu entscheiden !

Veranstalter sind die 5 nordeuropäischen Länder: Norwegen, Schweden, Dänemark, Finnland und Island.

Zeit: 25. Juli - 7. August 1975

Ort: Lillehammer am Mjösarsee (200 km nördlich von Oslo in Norwegen)

Den Teilnehmern wird eine 5-7 Tage dauernde Gastfreundschaft angeboten, wobei die Fahrtkosten vom und zum Ort der Gastfreundschaft selbst bezahlt werden müssen.

Kosten: Bis jetzt noch nicht bekannt.

./.

Da die Gesamtteilnehmerzahl auf 15 000 Pfadfinder begrenzt ist, werden bei der Auswahl für das österreichische Kontingent strengste Maßstäbe angelegt! Bedingungen: Geboren zwischen dem 1.8.57 und 31.7.61, mindestens Pfadfinder I.Klasse, vorbildliches Verhalten in der Gruppe.

Da vermutlich in den nächsten Monaten die Anmeldung für das Österr. Kontingent notwendig sein wird, bitten wir alle Eltern, uns baldigst eine Voranmeldung Ihres Sohnes zukommen zu lassen: damit haben wir die Möglichkeit, sofort nach Bekanntgabe der Anmeldefrist ohne zeitraubende Rücksprachen eine Anmeldung unserer Pfadfinder vorzunehmen und uns damit die Priorität in der Reihenfolge der Anmeldungen zu sichern! Natürlich werden wir die Angemeldeten nach Be- kanntwerden weiterer Einzelheiten un- verzüglich verständigen!

Falls es uns nicht gelingen sollte, einen Großteil der interessierten Pfad- finder im Jamboreekontingent unterzu- bringen, beabsichtigen wir, uns 1975 an einem anderen internationalen Großlager zu beteiligen!

**J A M B O R E E S P A R E N :**

Um die finanzielle Belastung nicht zu groß werden zu lassen, wird von der Gruppe eine Aktion JAMBOREESPAREN ins Leben gerufen: Jeder Jamboreeinteressent zahlt ab sofort auf ein neu zu lösendes Sparbuch bei der Ersten Österr.Sparcasse monatlich einen Betrag von ca.50 -100.-S

ein. Wir bitten alle Jamboree- bzw. Auslands- lagerinteressenten sich regelmäßig an dieser Aktion Jamboreesparen zu beteiligen! Für nähere Auskünfte steht RM Heinz Weber gerne zur Verfügung.

## Truppchronik:

Beim Lager am 15.Sept.1973 wurden folgende Spezialabzeichen verliehen:

Für **BESCHLEICHEN** an :

Nicola Abrahamowicz

Etienne Gos

Herbert Koch

Peter Polak

Christoph Rücker

Für **SCHWIMMEN** an :

Etienne Gos

Herbert Koch

Michael Schröckenfuchs

Am 30.September 1973 wurde zum **KORNETT** ernannt :

Peter Polak

Mit den besten Wünschen für gesegnete Weihnachtsfeiertage und ein glückliches Neues Jahr 1975 verbleibe ich

Ihr  
FM Peter Müller

Bitte hier abschneiden und abgeben oder analoge Voranmeldung schreiben!

Ich gestatte meinem Sohn ..... die Teilnahme am 14. Weltjamboree 1975 und bevollmächtige die Führer der Gruppe 16"Schotten" eine Anmeldung meines Sohnes beim Bundeskorps der Pfadfinder Österreichs in meinem Namen mit allen für mich daraus erwachsenden Verpflichtungen vorzunehmen!

JAMBOREESPAREN: Sparbuch Nr. ....

Wien, am .....

.....  
Unterschrift des Erziehungsberechtigten



# TERMINE

- |               |  |               |   |
|---------------|--|---------------|---|
| 25. Nov. 1973 | <b>PFADFINDERMESSE</b><br>9.30 h in der Schottenkirche<br>Treffpunkt wird rechtzeitig<br>bekanntgegeben !                                    | 15. Dez. 1973 | <b>KORNETTENAUSBILDUNG</b><br>Für alle K, HK, PF und HPF<br>15.00 - 18.00 Uhr im Heim     |
| 1. Dez. 1973  | <b>Theater - Generalprobe</b><br>Beginn 15.00 Uhr<br><b>ADVENTKRANZWEIHE</b><br>Treffpunkt 17.45 Uhr im Heim<br>für <u>alle</u> Pfadfinder ! | 21. Dez. 1973 | <b>WEIHNACHTSWANDERUNG</b><br>(Treffpunkt und Einzelheiten<br>werden noch bekanntgegeben) |
| 8./9. Dez. 73 | <b>THEATERABEND</b><br>TERMIN UNBEDINGT FREI HALTEN !<br>Einladung ergeht gesondert  | 8. Jan. 1974  | 1. HEIMABEND nach den<br>Weihnachtsferien (Trupp II)                                      |
|               |  | 9. Jan. 1974  | 1. HEIMABEND nach den<br>Weihnachtsferien (Trupp I)                                       |

## BERICHTE AUS DEM SENIORENTRUPP:

Liebe Eltern unserer Pfadfinder !

Auch wir haben uns vermehrt ! Bei der Gruppenfeier zum Beginn des Arbeitsjahres wurde eine Späherpatroulle zu den Explorern überstellt, die wir hiermit vorstellen wollen:

- Patroulle Panther :
- PF Franz Hofirek
  - Herbert Hild
  - Michael Schleiß
  - Roberto Talotta

Wir wünschen ihr viel Erfolg und die notwendige Härte, um sich gegen die „etablierten“ Explorer behaupten zu können !

Auch von den anderen Seniorpatroullen kann Erfreuliches berichtet werden: Beim Landes-Patroullenwettkampf der Explorer schlugen sie sich trotz teilweiser Orientierungsmängel ausgezeichnet: die Patroulle Fuchs belegte den 1. Platz, die Patroulle Star wurde ausgezeichnete Fünfte, obwohl sie wegen ihres Zuspätkommens alle Bewerbe

des Samstags versäumt hatte !

Unser Heimabendprogramm steht nun völlig im Zeichen des Theaterspiels : es wird bereits seit Wochen geprobt, hoffentlich werden die schwierigen Texte von allen bis zur Aufführung beherrscht !

Von unserem „Unternehmen Höhlenforschung“ möchte ich die Explorer selbst berichten lassen:  
„Am 27./28. Oktober führte der Seniorentrupp eine Wanderung mit Höhlenerforschung durch. 1. Tag: Anfahrt per Bahn nach Spital/S. Da der Sessellift außer Betrieb war, mußten wir zu unser aller größten Freude zu Fuß über schneebedeckte Hänge zum Günther-Haus (Stuhleck) aufsteigen: wolkenloser Himmel, sehr kalt, gute Fernsicht. Übernachtung am Matratzenlager. Am nächsten Morgen marschierten wir zum Pfaffensattel und von dort aus zur Seeriegelhöhle. Ausgerüstet mit alter Kleidung, Helm und Taschenlampen krochen wir in das Innere der Höhle. 3 Stunden



lang zwängten wir unsere Leiber durch enge Gänge, Schachte, Spalten und Schlammlöcher, teils auf den Knien kriechend, teils in Bauchlage robbend, wobei besonders die Helme unseren Köpfen zu Gute kamen. Nachdem wir uns einmal vergangen hatten und uns zweimal bei steilen Abfällen abseilen mußten, erreichten wir wieder das Tageslicht.

Nach einer kurzen Mittagspause machten wir noch eine Abseilübung und fuhren dann mit Bahn und Autobus nach Wien zurück."

Von unseren für die Zukunft geplanten Veranstaltungen möchte ich bereits jetzt eine besonders ankündigen: da das Landeslager der Wr. Pfadfinder erst in der 2. Ferienwoche beginnt, planen wir, in der freien Zeit (28. Juni - 6. Juli 1974) für die älteren Seniorpfadfinder eine Auslandsfahrt durchzuführen. Die Planung für dieses Unternehmen wird von dem Kornettenrat in Zusammenarbeit mit den Führern und den anderen Pfadfindern durchgeführt. Sobald wir uns über die Einzelheiten einig sind, werden wir Sie, sehr geehrte Eltern, natürlich davon verständigen!

## EINLADUNG

Ich lade alle Eltern, insbesondere die Eltern der Teilnehmer an der Donaufahrt 1973 herzlichst zu einem

### D I A A B E N D

am Montag, den 19. November 1973 um 20 Uhr im Pfadfinderheim ein, bei dem wir Ihnen die fotografische Ausbeute unserer Schlauchbootfahrt vorführen wollen!

RM Heinz Weber

# TERMINE

- 25. November 1973      **PFADFINDERMESSE**  
9.30 Uhr in der Schottenkirche
- 1. Dezember 1973      **ADVENTKRANZWEIHE**  
Treffpunkt 17.45 im Heim
- 8./9. Dezember 73      **THEATERABEND**  
**TERMIN UNBEDINGT FREI HALTEN!**  
Einladungen ergehen gesondert
- 21. Dezember 1973      **WEIHNACHTSWANDERUNG**  
Einzelheiten werden noch bekanntgegeben!
- 10. Jänner 1974      1. TRAINING nach den Ferien
- 11. Jänner 1974      1. HEIMABEND nach d. Ferien
- 19./20. Jän. 74      **WINTERLAGER**
- 2./3. Februar 74      **LANDES-SCHIWETTKAMPF**
- 23./24. Feb. 74      **LANDES-SCHIWETTKAMPF**  
Ersatztermin
- 9. März 1974      **LK-HALLENFUSSBALLTURNIER**